

FREISTAAT SACHSEN – Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen
B 97 / Königsbrück - Hoyerswerda / NK 4649 101 Stat. 2,727 – NK 4649 106 Stat. 1,340
Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe einschließlich Knotenausbau mit S 93 und Radweg
PROJIS-Nr.: 006386

FESTSTELLUNGSENTWURF

Landschaftspflegerischer Begleitplan
Unterlage 19.4.1

- Konfliktanalyse Waldumwandlung -

aufgestellt: Landesamt für Straßenbau und Verkehr NL Bautzen	
Bautzen, den	

**Landesamt für Straßenbau und Verkehr
Niederlassung Bautzen**



**Landschaftspflegerischer Begleitplan
Konfliktanalyse Waldumwandlung**

zum Vorhaben

**B 97 – Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe
einschließlich Knotenausbau mit S 93 und Radweg**

Unterlage 19.4.1

FESTSTELLUNGSENTWURF

Aufsteller: Landesamt für Straßenbau und Verkehr Niederlassung Bautzen Käthe-Kollwitz-Straße 19 02625 Bautzen	Planverfasser: Ingenieurbüro K. Langenbach Dresden GmbH Alemannenstraße 15a 01309 Dresden Telefon: 0351 31541-0 Telefax: 0351 31541-66 E-Mail: info-dd@langenbach.de
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Inhaltsverzeichnis

1. Anlass / Ausgangssituation	Seite 2
2. Größe der Waldumwandlungsflächen	Seite 3
3. Ökologische Bestandsaufnahme der Umwandlungsflächen	Seite 4
4. Umwandlungszeitraum	Seite 4
5. Ersatzmaßnahmen	Seite 4
6. Gegenüberstellung der Flächen für die dauerhafte Waldumwandlung und der Ersatzflächen	Seite 6

Anlagenverzeichnis:

- Lageplan dauerhafte Waldverluste 1	M 1 : 1.000	Unterlage 19.4.2
- Lageplan dauerhafte Waldverluste 2	M 1 : 1.000	Unterlage 19.4.3
- Lageplan Ersatzflächen für dauerhaften Waldverlust 1	M 1 : 2.000	Unterlage 19.4.4
- Lageplan Ersatzflächen für dauerhaften Waldverlust 2	M 1 : 1.000	Unterlage 19.4.5

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen	Konfliktanalyse Waldumwandlung B 97 Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe	Unterlage 19.4.1 Juni 2022
--------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------

1. Anlass / Ausgangssituation

Das Vorhaben umfasst die Fahrbahnerneuerung der Bundesstraße B 97 westlich Großgrabe einschließlich Knotenausbau S 93 und Anbau Radweg.

Vorhabens- und Baulastträger ist die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Bautzen. Die technische Planung obliegt dem Ingenieurbüro VIC, Dresden. Das Ingenieurbüro K. Langenbach Dresden GmbH wurde mit der Erarbeitung des landschaftspflegerischen Begleitplanes beauftragt.

Das Vorhaben ist mit einer Inanspruchnahme von Waldflächen nach SächsWaldG verbunden, da der Radweg an die vorhandene Straße angebaut wird.

2. Größe der Waldumwandlungsflächen

Für folgende Flächen ist eine dauerhafte Waldumwandlung erforderlich, da sie künftig Bestandteil des Radweges (Radweg, Bankett, Sicherheitsstreifen, Entwässerungsmulde) sind:

Dauerhafte Waldumwandlung			
Plannummer	Gem./Flur/Flst.-Nr.	Flächengröße Teil- fläche (m²)	davon Boden- schutzwald (m²)
19.5.2	Bulleritz/196a	128	
19.5.2	Bulleritz/197	503	
19.5.2	Bulleritz/195	30	
19.5.2	Bulleritz/254b	771	
19.5.2	Bulleritz/248a	19	
19.5.2	Bulleritz/248b	18	
19.5.2	Bulleritz/254a	22	
19.5.2	Bulleritz/252	91	
19.5.2	Bulleritz/190	170	
19.5.2	Bulleritz/183	360	
19.5.2	Bulleritz/181	710	
19.5.2	Bulleritz/174	406	
19.5.2	Bulleritz/1199a	1.241	
19.5.2	Bulleritz/161	382	
19.5.2	Bulleritz/152k	111	
19.5.2	Großgrabe/102a	264	
19.5.2	Großgrabe/101	395	
19.5.2	Großgrabe/100	391	
19.5.2	Großgrabe/99	577	
19.5.2	Großgrabe/98	274	
19.5.2	Großgrabe/97	654	
19.5.2/3	Großgrabe/96	1.372	
19.5.2/3	Großgrabe/1260/1	452	
19.5.3	Großgrabe/95	400	
19.5.3	Großgrabe/582	422	
19.5.3	Großgrabe/581	616	
19.5.3	Großgrabe/580	501	
19.5.3	Großgrabe/579	995	
19.5.3	Großgrabe/579a	75	
19.5.3	Großgrabe/578	91	
19.5.3	Großgrabe/1260/2	259	
Summe dauerhafte Waldumwandlung in m²		12.700	0

Die Flächen liegen in den Forstbezirken Oberlausitz (Nordosten) und Dresden (Südwesten) bzw. in den Forstrevieren Bernsdorf (Nordosten) und Königsbrück (Südwesten).

Die Lage der von der Waldumwandlung betroffenen Flächen ist in dem Lageplan dauerhafte Waldverluste dargestellt.

Vorübergehende Waldumwandlung findet im Zuge des Vorhabens nicht statt.

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen	Konfliktanalyse Waldumwandlung B 97 Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe	Unterlage 19.4.1 Juni 2022
-----------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------

3. Ökologische Bestandsaufnahme der Umwandlungsflächen

Innerhalb der Waldflächen erfolgt der Anbau des Radweges an die B 97. Zwischen Radweg und Waldkante wird ein ca. 5 m breiter Sicherheitsstreifen vorgesehen, der Wurzelhebungen auf dem Radweg verhindern soll.

Vom o.g. Bauvorhaben sind Waldrandflächen zur B 97 hin betroffen.

Es handelt sich um vorwiegend um Nadelwald und Nadelmischwald, um weniger strukturierte Bestände z.T. ungleichaltrig gestuft, Fichtenforste als Monokultur mit lückiger Strauch- und Krautschicht sowie geringen Beimengungen an Laubholzarten und eine kleinere Fläche Laub-Nadel-Mischwald mit artenarmer Bodenflora und lückiger Strauchschicht.

Die von der Umwandlung betroffenen Waldflächen bzw. deren Waldränder sind auf Grund ihrer Lage mit Schadstoffen und Lärm extrem vorbelastet. Einschränkung der Habitatqualität, insbesondere für störungsempfindliche Arten, sind damit bereits gegeben.

Die vorhandenen Waldbiotope sind auf Grund der Trasse der B 97 bereits zerschnitten. Faunistische Austauschbeziehungen zwischen den Bereichen nördlich und südlich der B 97 sind bereits gegenwärtig beeinträchtigt.

Von der Waldumwandlung sind keine Bodenschutzwaldflächen betroffen.

4. Umwandlungszeitraum

Gemäß LBP Vermeidungsmaßnahmen V 1 hat die Baufeldfreimachung einschließlich der Fäll- und Rodungsarbeiten für Gehölze in der Zeit zwischen 1. Oktober und 28. Februar zu erfolgen.

5. Ersatzmaßnahmen

Folgende Ersatzfläche ist für die dauerhafte Inanspruchnahme von Waldflächen vorgesehen.

Ausgleichsfläche für Wald		
Plannummer	Gem./Flur/Flurstück	Flächengröße Teilfläche m²
19.4.4	Weißig / 0 / 525/4	zusammen ca. 10.000
19.4.5	Wiednitz / 5 / 63	ca. 15.800

Die Lage der Aufforstungsflächen sind in den beiden Lageplänen „Ersatzflächen für dauerhaften Waldverlust“ dargestellt.

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen	Konfliktanalyse Waldumwandlung B 97 Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe	Unterlage 19.4.1 Juni 2022
-----------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------

Erstaufforstung zwischen Weißig und Straßgräbchen

Es handelt sich um ein ehemaliges Militärgelände (Flugabwehr-Raketenregiment 31 der Nationalen Volksarmee) innerhalb des Waldgebietes zwischen Straßgräbchen und Weißig.

Die Fläche ist im Eigentum der Bundesrepublik Deutschland.

Der Gebäudeabbruch auf der Fläche ist bereits erfolgt und eine Entsiegelung der Gebäudestand-orte geplant (siehe Maßnahme A 1).

Auf den entsiegelten Flächen erfolgt die Anpflanzung von Wald, entsprechend den angrenzenden Waldflächen (Nadelwald, Laub-Nadel-Mischwald, Laubwald).

Die komplette Fläche wird eingezäunt.

In der Entwicklungsphase erfolgt die 1- bis 2-schürige Mahd der Kultur, sowie je nach Erforderlichkeit weiterhin Zauninstandhaltung und Schädlingsbekämpfung, und ggf. Nachbesserung der Kultur.

Nach Sicherung der Kultur erfolgt die Weiterentwicklung zu einem naturnahen Wald.

⇒ **Maßnahme E 2 des LBP** **Erstaufforstung zwischen Weißig und Straßgräbchen**
Fläche ca. 10.000 m²

Erstaufforstung bei Wiednitz

Die Fläche befindet sich in Privatbesitz und ist mit dem Eigentümer abgestimmt. Die Maßnahme ist bereits durchgeführt und vom Landkreis Bautzen als Ökokontomaßnahme eingestuft worden.

Es handelt sich um eine Aufforstung mit einheimischen Laubholzarten (Eichen, Winterlinden, Hainbuchen).

Insgesamt hat die Maßnahmenfläche eine Größe von ca. 16.500 m², davon entfallen jedoch 700 m² auf den Ersatz von Einzelbäumen, sodass 15.800 m² für den Waldverlust angerechnet werden können.

⇒ **Maßnahme E 3 des LBP** **Erstaufforstung zwischen Weißig und Straßgräbchen**
Fläche ca. 16.500 m²
(davon 15.800 m² für Waldverlust anrechenbar)

Dem Verlust von Waldflächen kann prinzipiell nur durch die Aufforstung (entsprechend SächsWaldG) von Acker oder Grünlandflächen begegnet werden.

Die Maßnahmen sind geeignet, im Sinne der Eingriffsregelung, Eingriffe, welche in der Biotop- und Habitatstruktur, durch die Inanspruchnahme der Waldrandflächen entstehen, auszugleichen.

6. Gegenüberstellung der Flächen für die dauerhafte Waldumwandlung und der Ersatzflächen

Von der unmittelbaren Flächeninanspruchnahme durch Neuversiegelung sowie Bankettflächen sind Waldflächen in unmittelbarer Nachbarschaft der B 97 betroffen. Der Verlust dieser Strukturen ist trotz der vorhandenen Vorbelastung als erheblich und nachhaltig einzustufen, kann jedoch durch Aufforstung ausgeglichen werden.

- Art der Kompensation

Dem Verlust von Waldflächen kann prinzipiell nur durch die Aufforstung (entsprechend SächsWaldG) von Acker oder Grünlandflächen begegnet werden. Die Kompensation der Flächen kann in der Nähe des Plangebietes erfolgen, durch die Aufforstung von Grünflächen in den Gemarkungen Weißig, Straßgräbchen und Wiednitz Flur 5.

- Kompensationsbedarf

Entsprechend des vorab beschriebenen Wertes der Waldflächen wird von einem Kompensationsbedarf im Verhältnis von 1 : 2 ausgegangen.

Konflikt/Eingriff		
Beseitigung von Waldflächen	Kompensationsverhältnis (Eingriff : Kompensation)	1 : 2
Flächen insg. ca. 12.700 m²	Kompensationspflichtiger Eingriff	ca. 12.700 m².
	Kompensationsbedarf	<u>ca. 25.400 m²</u>

- Maßnahmen

Der Verlust wird durch Schaffung von Flächen mit gleichwertigen Funktionen der zu beseitigenden Waldbestände ersetzt.

Nr.	Bezeichnung	Kompensationsumfang
Konflikt 4		
E 2	Erstaufforstung zwischen Weißig und Straßgräbchen	ca. 10.000 m²
E 3	Erstaufforstung bei Wiednitz	ca. 15.800 m²
Gesamt		ca. 25.800 m²

- Gegenüberstellung

Größe der dauerhaft zur Waldumwandlung beantragten Fläche	Größe der Ausgleichsfläche für Waldumwandlung
25.400 m²	ca. 25.800 m²